

Haftpflichtkasse Darmstadt und mtG setzen wieder Standards bei Makler-Vertriebssystemen

Darmstadt, Dezember 2004. Mit der Erweiterung ihres Makler-Extranets baut die Haftpflichtkasse Darmstadt (HKD) ihren Vorsprung in der Vertriebsunterstützung freier Makler weiter aus.

Seit 1999 unterstützt die HKD mit einem Extranet freie Makler beim Absatz ihrer Versicherungen. Konzept und Umsetzung stammen vom Darmstädter Softwarehaus media transfer AG (mtG). Die Lösung wurde auf Basis des Frameworks BOSS sowie speziellen Modulen des Sicherheitsframeworks RA/CA der mtG entwickelt.

mtG hat das Extranet um eine neue Client-Lösung erweitert: den Intelligent Sales-Agent. Er ermöglicht der HKD, ganze Geschäftsprozesse auch auf Maklerseite digital zu dokumentieren und zu archivieren. Die Intelligenz der interaktiven Formulare, wie z. B. Versicherungsanträge, findet sich nicht mehr in einer Applikation auf den Servern, sondern wurde direkt in PDF-Formulare integriert. Dies ermöglicht es den Maklern, ihre Kunden vor Ort offline zu beraten und Angebote zu erarbeiten. Geht der Makler dann wieder online, werden die Angebote automatisch als Anfragen an die HKD weitergeleitet. Haben sich in der Zwischenzeit Änderungen ergeben, werden die Anträge daraufhin überprüft und aktualisiert. Auch das Verfolgen und Administrieren ganzer Vorgänge, von Anträgen bis zu Schadensabwicklungen, ist Bestandteil der Lösung. Anträge und Schadensmeldungen kommen optimal vorbereitet bei den Sachbearbeitern an, was eine zügige Bearbeitung, schnelle Policierung und zeitnahe Courtagezahlung möglich macht. Diese Qualität der Vertriebsunterstützung freier Makler ist in der Branche zur Zeit einmalig und verschafft der HKD einen wertvollen Vertrauensvorsprung und überdurchschnittliche Absatzerfolge bei den Maklern.

Auch beim Sicherheitskonzept wurde Wert auf einfache Handhabung für den Makler gelegt, ohne Einbußen bei der Sicherheit hinnehmen zu müssen. mtG hat eine automatisierte Zertifikatserstellung in das Extranet implementiert. Sie ist Teil des mtG Sicherheitsframeworks RA/CA. Auf Basis von der State-of-the-Art Verschlüsselung X.509, werden digitale Zertifikate für eindeutig identifizierte Makler erstellt und online an den Makler zugestellt. Auf dem Postweg kommt dann ein Freischaltcode. Danach kann der Makler auf die für ihn freigegebenen Funktionen und Services zugreifen. Bei Bedarf kann er weitere Zertifikate für seine Mitarbeiter erzeugen lassen, eigenständig definieren, worauf sie Zugriff haben, und Zugänge direkt sperren.

Dieses Konzept ist nicht nur effizient und praktikabel, es ist zudem auch noch kostengünstig, da keine Lizenzkosten für die Zertifikate entstehen.

Andere Anbieter verfolgen häufig eine Lizenzlösung, bei der Zahlungen pro Zertifikat und Jahr anfallen. Diese Kosten, die schnell auf mehrere zehntausend Euro anwachsen können, müssen entweder von den Maklern oder der Versicherung getragen werden.

Das Beispiel zeigt, dass mit dem Internet eine aktive, Daten-sensible und praxisnahe Vertriebsunterstützung möglich ist. Entscheidend für den Erfolg ist nach wie vor, dass die Software sich nach den Bedürfnissen der Makler und Sachbearbeiter richtet.

Die HKD nutzt diese Lösung seit über vier Jahren erfolgreich für die Zusammenarbeit mit den freien Maklern. Die Praxisnähe und einfache Nutzbarkeit werden von den Maklern immer wieder gelobt. 2002 wurde das Extranet der Haftpflichtkasse bei einer unabhängigen Befragung durch die DirActive AG von den freien Maklern zur besten Branchen-Lösung gewählt. In allen fünf zu bewertenden Kategorien erhielt das Extranet die Bestnote: Bekanntheit, Benutzerfreundlichkeit, Vorteile/Nutzen für Vermittler, inhaltliches Angebot und in der Gesamtbeurteilung.

Darüber hinaus überzeugt das Extranet insbesondere durch eine einfache, schnelle und intuitiv zu bedienende Oberfläche, die dem Vermittler mit wenigen Mausklicks das gewünschte Ergebnis schnell und sicher liefert. Daher wurde die Lösung in der Online-Befragung auch in diesem Punkt mit der Bestnote ausgezeichnet.

Die deutsche-versicherungsboerse.de schreibt über das Ergebnis: „ ... Einfache klassische Internet-Angebote wie PDF-Downloads, Linklisten oder Produktinformationen genügen den Vermittlern nicht. Sie verlangen vielmehr eine benutzungsfreundliche Implementierung von Online-Geschäftsvorfällen wie Vertragsauskunft und -änderung oder den Einblick in den Schriftwechsel zwischen Kunden und Versicherer. Als positive Ausnahme und bestes Angebot wurde das Extranet der Haftpflichtkasse Darmstadt bewertet.“

Auch 2004 konnte sich die Haftpflichtkasse und ihr Extranet-Angebot gegen den Wettbewerb durchsetzen. Die CHARTA Börse für Versicherungen AG hat die Haftpflichtkasse Darmstadt beim diesjährigen Qualitätsbarometer als BESTEN SCHADENVERSICHERER ausgezeichnet. Als Jury fungierten 430 unabhängige Versicherungsmakler. Bewertet wurden neben Produkte/Prämien, Leistungsabwicklung, Policierung, Image/Ruf, Maklerbetreuung, Erreichbarkeit, Courtageabwicklung und Software-Angebote auch das Extranet-Maklerportal. Die Haftpflichtkasse Darmstadt belegte hierbei unter den Schadenversicherern den ersten Platz.

Kurzprofil der media transfer AG:

Die 1995 in Darmstadt gegründete media transfer AG (mtG), hat sich auf individuelle IT-Lösungen mit dem Fokus auf E-Commerce und Sicherheit spezialisiert. Es werden Anwendungen entwickelt, die Unternehmen nachhaltig unterstützen, aus ihren Daten Profit zu generieren.

Alle Lösungen zeichnen sich durch Stabilität, Verlässlichkeit und Sicherheit aus. Dabei steht der Anwender und somit der Erfolg des Auftraggebers im Mittelpunkt. Der Erfolg von mtG beruht auf drei einfachen Regeln: einfache Nutzbarkeit, Unterstützung der Absatzsteigerung und optimale Sicherheit.

Seit Februar 2005 ist mtG offizielle Prüfstelle für IT-Sicherheit auf dem Lizenzierungsgebiet der Common Criteria. Das bedeutet: mtG darf nun Evaluierungen von Produkten durchführen, die Unternehmen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifizieren lassen wollen. Außerdem berät mtG qualifiziert Unternehmen, die eine solche Evaluierung planen, und begleitet sie während des gesamten Prozesses.

Zur Zeit arbeiten am Firmenstandort Darmstadt 50 Mitarbeiter für anspruchsvolle Kunden wie CISCO Systems, Haftpflichtkasse Darmstadt, Siemens AG, T-Online International AG, T-Systems International GmbH, Verband der Automobilindustrie, Zweites Deutsches Fernsehen.

Kontakt:

media transfer AG
Dolivostraße 11
64293 Darmstadt

Dr. Hans-Detlef Schulz